

UMWELT

Vernetzungsplattform Natur 2030

Anpassung an den Klimawandel und Biodiversität

Freitag, 16. Mai 2025

09:00–16:30 Uhr
Grossratsgebäude, Aarau

Kontext



Biodiversität und Klima – zwei zentrale Themen, die untrennbar miteinander verbunden sind und unsere Lebensgrundlage bilden. Mit der Klimakrise steht auch die Natur vor neuen Herausforderungen: Das veränderte Klima beeinflusst die Vielfalt der Arten und ihr Zusammenspiel, gleichzeitig leistet eine vielfältige Natur einen entscheidenden Beitrag, nicht nur zum Schutz unseres Klimas, sondern auch zur Bewältigung des Klimawandels.

Mehr Hitzetage und Tropennächte, längere Trockenperioden sowie häufigerer Starkregen mit Überschwemmungen betreffen alle Lebensbereiche – von unserer Landwirtschaft über die Infrastruktur bis hin zu urbanen Räumen und spätestens dann zu den Privaten. Für all diese Themengebiete stellen wir vielfältige und kreative Lösungsansätze vor.

Die Vernetzungsplattform Natur 2030 bietet Einblicke in Projekte aus verschiedenen Bereichen, und sie zeigt verschiedene Ansätze, wie wir Synergien nutzen können, um mit der Klimaanpassung gleichzeitig die Biodiversität zu fördern. Dabei geht es auch darum, die Chancen, die sich aufgrund anderer notwendiger Arbeiten ergeben, zu erkennen. Am Nachmittag laden Workshops dazu ein, Instrumente für die Umsetzung kennenzulernen und praxisnah zu diskutieren. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten vertiefen Sie Lösungsansätze, die auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Programm Freitag, 16. Mai 2025

09:00 Uhr *Eintreffen, Erfrischung*

09:30 Uhr Start Vernetzungsplattform Natur 2030

Einführung und Ziel

N. Bircher, P. Lehmann

Klimaanpassung und Biodiversität in Feuchtgebieten

Gegenvorschlag Gewässerinitiative, Worum geht's?

Was können wir daraus lernen?

Video Renaturierung Reussegg

N. Kräuchi

Klimaanpassung und Biodiversität in der Landwirtschaft

Landwirtschaft optimieren mit intelligenter Wasserführung

A. Schärer, R. Züger, S. Liechti

Talk zur landwirtschaftlichen Bewirtschaftung vernässter

Gebiete

L. Neuhaus und J. Villiger

Pause mit Einschreibung der Teilnehmenden für die Workshops

Klimaanpassung und Biodiversität im Wald

Zurück in die Zukunft; Wiedervernässung, CO₂-Speicherung

und Artenförderung am Beispiel Langolz

E. Städler, Ch. Tesini

Klimaanpassung und Biodiversität in der Siedlung

Das Schwammstadt-Prinzip und die Förderung von

Biodiversität

S. Oppliger

Vorläufiges Fazit

Die etwas andere Sichtweise

U. Wehrli

12:30 Uhr *Mittagessen*

13:15 - 13:50 Uhr **Start Klimaspaziergänge**

14:00 Uhr Start Workshops 2 x 45 Minuten mit Pause

Instrumente und Massnahmen zur Klimaanpassung – und Förderung der Biodiversität

- Landwirtschaft: Rückhalt von Wasser im Kulturland am Beispiel des Projekts «Slow Water» vom Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung des Kantons Baselland.
 - Klimaanpassung, Biodiversitätsförderung, Erhaltung der Ökosystemleistungen durch Agroforstwirtschaft am Beispiel des Hofes Adlerzart
 - Regenwassermanagement in der Siedlung an den Beispielen Windisch und Baden
 - Biodiversitätsförderung und Hitzeminderung am Gebäude – Energieründächer und Fassadenbegrünung
 - Wald: Wiedervernässung wenig rentabler Wälder; Instrumente/ Vorgehen
- A. Bubendorf, S. Helbling, P. Adler, R. Schneider, S. Oppliger, A. Dreisiebner, C. Rüedi, X. Jutz, weitere*

Fliegende Pause

Instrumente und Massnahmen Teil II

Preisverleihung

Projektvorstellung • Würdigung • Preisverleihung

RR Attiger, Juryvertretung, Preisträger:innen

Abschluss

Wie weiter? / Fazit, Dank, Verabschiedung

N. Bircher

16:30 Uhr **Informelles Networking mit Apéro**

Ziele / Zielpublikum



Ziele

- Sie lernen konkrete Projekte kennen, welche im Wald, in der Landwirtschaft, in Gewässerräumen und im Siedlungsraum Synergien nutzen, um mit der Anpassung an den Klimawandel gleichzeitig die Biodiversität zu fördern;
- Sie erfahren von Instrumenten und Methoden der Klimaanpassung in den oben genannten Bereichen, welche die positiven Co-Benefits für die Biodiversität fördern;
- Sie haben genügend Zeit für den informellen Austausch und die Vernetzung untereinander.

Zielpublikum

Gemeindevertreter:innen (Politiker:innen, Gemeindeschreiber:innen, Bauverwaltungen, Werkhöfe, Facility-Management) Gartenbaufirmen, Landschaftsarchitekt:innen, Ökobüros, Mitglieder von Natur- und Vogelschutzvereinen oder Umweltverbänden. Raumplaner:innen, Landwirt:innen, Forstmitarbeiter:innen, Kantonale Fachstellen, Planer:innen Wasser- und Strassenbau, Regionalplanungsverbände, Mitglieder in Quartiervereinen, Stockwerkeigentümergeellschaften sowie weitere Interessierte.

Mitwirkende

Attiger Stephan *Regierungsrat* Departement Bau, Verkehr und Umwelt Kanton Aargau

Adler Pirmin *Landwirt Betriebsleiter* Hof Adlerzart Oberrüti

Arns Fabian *Fachspezialist Siedlungsentwässerung* Kanton Aargau

Bircher Nicolas *Leiter Sektion Natur und Landschaft* Kanton Aargau

Bubendorf Andreas *stv. Dienstleiter* Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung, Kanton Basel-Landschaft

Dreisiebner Andreas *Solarspar, growsolutions by a777*

Glanzmann Isabelle *Projektleiterin Naturförderung* Naturama Aargau

Helbling Sarah *Projektleiterin* Abteilung Raumentwicklung Kanton Aargau

Jutz Xavier *Inhaber* pluspunkt Natur

Kräuchi Norbert *Leiter Abteilung Landschaft und Gewässer* Kanton Aargau

Lehmann Peter *Senior-Partner* 2030etc ag

Liechi Stefan *Permakultur & Kastanienprojekt* Glück-Hof Baldegg Baden

Möller Jana *Projektleiterin* Fachstelle Natur und Landschaft Kanton Aargau

Neuhaus Lukas *Leiter* Landwirtschaftsbetrieb Wildenau

Oppliger Silvia *Netzwerk Schwammstadt* Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute VSA

Rüedi Corinne *Fachperson Gebäudebegrünung* Natur am Haus

Schärer Andreas *Projektinitiant, Leitung Gesamtprojekt, Finanzen, Recht & Kommunikation* Glück-Hof Baldegg Baden

Schneider Roland *Leiter Planung Bau* Windisch, angefragt

Sedivy Isabella *Partnerin Biologin* Plan Biodivers GmbH

Spycher Ursula *Eventmanagerin* 2030etc ag

Städler Erwin *Kreisförster* Kanton Aargau

Tesini Christian *Fachspezialist Jagd und Wildtiere, kantonaler Biberbeauftragter* Abteilung Wald Kanton Aargau

Villiger Josef *Betriebsleiter* Brunnenhof Sins

Von Felten Nana *Projektleiterin Klima* Abteilung Landschaft und Gewässer Kanton Aargau

Walch Bettina *Partnerin, Journalistin* Plan Biodivers GmbH

Wehrli Urs *Komedian, Botschafter* Aargauer Naturpreis

Züger Regula *Agronomin* Landwirtschaft Glück-Hof Baldegg Baden

Informationen

Datum	Freitag, 16 Mai 2025 09:00–16:30 Uhr
Ort	Grossratsgebäude Obere Vorstadt 10, 5000 Aarau
Anmeldung	online: www.naturama.ch/vernetzungsplattform Anmeldefrist: 5. Mai 2025
Kosten	CHF 50.00 / Person Informationen zur Begleichung der Teilnahmegebühr finden Sie auf der Anmeldeseite: www.naturama.ch/vernetzungsplattform
Fotos	PlanBiodivers
Partner	Naturama Aargau Plan Biodivers GmbH 2030etc ag

